

Auswertung der Bürgerumfrage der Freien Wähler Schwarzach

(Umfragezeitraum 17.10. – 27.12.2025)



1. Insgesamt haben 73 Bürger an der Befragung teilgenommen.

- davon 40 Frauen, 32 Männer und 1x mit „keine Angaben“
- 18-29 Jahre: 6 Teilnehmer
- 30-49 Jahre: 42 Teilnehmer
- 50-65 Jahre: 23 Teilnehmer
- +65 Jahre: 2 Teilnehmer

2. Für die Gründung eines Kommunalunternehmens in Schwarzach stimmten:

- 54 Teilnehmer mit **JA**
- 13 Teilnehmer mit **NEIN**
- 6 mit „keine Angaben“

3. Was erwarten Sie von dem/der zukünftigen Bürgermeister/in?

- Offenheit, Ehrlichkeit, Vernunft
- Nähe zu den Bürgern, Transparenz, bzw. besserer Informationsfluss, dass etwas "vorangebracht" wird in Schwarzach
- Verantwortungsbewusstsein; Näher an Bürgern sein; Mehr Informationen über (aktuelle) Themen zu geben
- Schwarzach attraktiv machen
- Ehrlichkeit und Offenheit, gute Zusammenarbeit mit anderen BGM der Verwaltungsgemeinschaft, soll seine Meinung haben und nicht nur die seiner Partei vertreten
- Hand in Hand mit allen Parteien im Gemeinderat, transparent gegenüber den Bürgern, Fokus auf wichtige Sachen
- Für die Leute da sein
- Einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Marktgemeinde
- Ich bin sehr zufrieden. Genau weiter so.
- Große Leistungsbereitschaft als Vollzeit BM. Ehrlichkeit Einsatzbereitschaft Bürgernähe innovationsbereit schneller Projekte durchsetzen

- überparteiliches Verhalten und auftreten, Bürgernähe
- Ehrlichkeit, Voran bringen von Schwarzach, Erhaltung der Vereine, Erhaltung der Klinik
- Mehr Tun als reden!
- Engagement für den Ort und die Bürger, Austausch mit den Bürgern, Bürgernähe auf Augenhöhe
- Mehr Kümmern um den Ort und die Bürger. Freundlichkeit und zugehen auf die Bürger und präsenter sein. Ein besserer Informationsfluss
- Das er/sie selbstständig entscheidet und sich nicht von der erhobenen Menge im Gemeinderat wie z.B. [REDACTED] etc. beeinflussen lässt!
- Ernst genommen werden, wirkliches Interesse, Erreichbarkeit, ganz klar mit dem Bürger für die Gemeinde, Weitblick, Umweltschutz, keine Lobby für die "großen", den Ort verschandeln durch noch mehr riesige Löcher und Erdhaufen?!
- Das er noch nicht Bürgermeister ist.
- mehr Informationen (auch an einzelne Betroffene), Offenheit, eigene gute Ideen und das Eingehen auf vorgebrachte Ideen
- Nicht nur Bestehendes verwalten, sondern auch Neues angehen und schaffen
- Auf die Belange der Bürger wirklich eingehen und die Bürger nicht nur mit falschen Versprechen hinhalten
- Das sie/er für alle Ortsteile einsteht und Entscheidungen auch dahingehend berücksichtigt werden.
- Das man sich mehr mit den Bürgern unterhält, was Schwarzach vielleicht wirklich braucht und was nicht, mehr Aktivitäten für Kinder, z. B. Bessere Spielplätze, Muki-Räume etc.
- Lücken zu erkennen und diese zu schließen. Durchsetzungsvermögen und Blick auf den Menschen.
- Bürgernähe, d.h. die Interessen der Schwarzacher werden über parteipolitische Interessen gestellt; eine plausible Antwort auf die Frage, wo Schwarzach in 5 bzw. 10 Jahren stehen wird
- dass der Bürger ernst genommen wird mit seinen Problemen - vor allem wenn es mehrere Bürger betrifft ([REDACTED] Lärmpegel der Hunde)
- Ein Miteinander und eine normale Präsenz. Keine Überheblichkeit .. andere Meinungen akzeptieren. Das Bürgermeisteramt nicht zum eigenen Nutzen führen
- Dass er oder sie mit den Bürgern Gespräche führt oder führen kann, egal welche soziale Größe die Leute haben
- Mut und Offenheit für Neues
- Offenheit, Authentizität, Begeisterung und Motivation, Fachliche Eignung
- Dass sie mehr auf die Bevölkerung zugeht und eingeht. Und dass die Anliegen ernst genommen werden. Das Mehr Förderungen beantragt werden
- Mehr Miteinander und die Interessen der Bürger miteinbeziehen, Optimierung des Bauhofes

- Mehr miteinander. Kostengünstiger Arbeiten. Besserer Umgang mit Steuergeldern. Keine One-Man-Show
- Den Bürgern auf Augenhöhe begegnen, die Bürger ernstnehmen. Probleme nicht unter den Teppich kehren gemeinsam anpacken! Fairness
- Ich würde erwarten, dass diese Themen bearbeitet werden
- Ein klares Konzept für den Standort Schwarzach als Wohnort, als touristische Möglichkeit und als wirtschaftlicher Entfaltungsraum
- Keine Mauschelei
- Gutes Miteinander im Gemeinderat und mit den umliegenden Gemeinden / VG-Mitgliedsgemeinden

4. Was wünschen Sie sich von der Gemeindeverwaltung?

- Mehr Transparenz, Mehr Informationen
- Unterstützung für Jugendlichen
- Hundewiese
- sind für die Belange der Bürger da und nicht nur "Beamte"
- bessere Koordination vom Bauhof
- Digitalisierung, schnelle Reaktion, bessere Erreichbarkeit (evtl. auch durch Videotermine), Entbürokratisierung, schnellere Abarbeitung der Themen
- Besseres Handeln für den Bürger
- Ich bin zufrieden. Wenn man was braucht, bekommt man es zügig.
- Transparenz Freundlichkeit Hilfsbereitschaft.... Kosteneinsparung Innovation Digitalisierung
- Mehr Nähe zum Bürger
- Mehr Verantworten
- Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit gegenüber den Anwohnern, Gleichstellung aller Anwohner, nicht nur die "gehobenen" Klassen (angeblich bessere Schicht),
- Information über Vorhaben, Baumaßnahmen im Straßennetz, als direkter Anwohner keinerlei Information über Planung, fehlende Kommunikation, man wird abgewiegelt, Bürgermeister sowieso nicht erreichbar, Marktplatz dient lediglich als Parkplatz, komischerweise schaffen es andere Gemeinden auch, ihre Bürger miteinzubeziehen und einen schönen Ort mit Leben zu füllen, Schwarzach könnte ein Schmuckstück sein, perfekte Lage, touristisch völlig ungenutzt
- Bestimmte Personen sind hier höher angesiedelt, ob jetzt politisch, wirtschaftlich oder ähnliches. Macht Schwarzach für Außenstehende uninteressant und unbeliebt. Mehr Attraktivität wäre wünschenswert und auch mal Durchsetzungsvermögen.

- Arbeiten wie in einem Wirtschaftsunternehmen
- Einen funktionierenden Winterdienst, vernünftige Öffnungszeiten des Freibads, eine Hundewiese, weniger Spezlwirtschaft beim Ausschreiben neuer Baugebiete.
- effektiveres/schnelleres Arbeiten, konkrete Auskünfte, sichere Aussagen
- Eine Apotheke
- Skatepark, Mountainbike-Parkour
- Ein gepflegter Ort (Überall Unkraut am Bürgersteig und Straßenrand)
- Dienstleistung am Bürger soll im Vordergrund stehen.
- Aktive, unkomplizierte Unterstützung der Bürger in allen Verwaltungsfragen
- Verantwortung (zu seinem Wort stehen)
- Ein offenes Ohr für Bürgerbelange, Digitaler werden, Arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten, Verbesserung der Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger
- Bessere ÖPNV-Anbindung und dezentrale Nahversorgung (Apotheke, weitere Einkaufsmöglichkeit wie kleiner Supermarkt o.ä. näher an den neuen Siedlungen)
- Apotheke, Café, Spielplätze
- Anträge, Formular mehr zu digitalisieren um Behördengänge mit Betulichkeit, Öffnungszeiten der Verwaltung, mehr zu vereinbaren.
- Eine Apotheke und mehrere Angebote für Kinder & Jugendliche
- Mehr Bäume und Fahrradwege, bessere Information über Baustellen und Umleitungen
- Ein offenes Ohr für die Bürger - für alle Bürger!
- Bessere Kommunikation, bessere Infos
- Pflege von der Schwarzach App.
- Von Veranstaltungen, bzw. Kurse bekommt man nur schlecht oder überhaupt nix mit, da werden auch wieder nur die Kinder der Eltern die, die Kurse führen, oder deren Freunde bevorzugt.
- Mehr VHS-Kurse
- Transparenz und Bürgerservice
- Bürgernähe, Meinung einbringen, Bauhof optimieren, rentabel Arbeiten
- Besser auf Bürger eingehen, schneller Lösungen bei akuten Problemen bzw. Schnellere Hilfe.
- Winterdienst außerhalb vom Ortskern besser organisieren Auch diese Leute müssen morgens zur Arbeit bzw. Kinder in die Schule
- Weniger Provisorien im Ort, kein Bauhof 'Übergangslösungen", einen ästhetischen und aufgeräumten Ortskern, funktionierende und nicht mit Müll durchzogene Wege und Straßen, eine erkennbare und klar definierte Strategie wie der Ort funktionieren sollte und eine Orientierung an dieser in sämtlichen relevanten Resorts und kommunalen Einrichtungen
- Einen digitalen Veranstaltungskalender

Welche drei Themen sollten in den nächsten sechs Jahren oberste Priorität haben?

- Kommunalunternehmen, Mehr Wirtschaftliches Denken, Bürgernähe
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten schaffen, da es nur einen einzigen Supermarkt gibt
- Seniorenheim/ betreutes Wohnen
- Straßen erneuern/verbessern; mehr Einkaufsangebote; mehr Veranstaltungen hinsichtlich unterschiedlicher Themen
- Geschäfte, Jugend, Senioren
- Mehr Läden, Freibad, Angebote für Kinder
- Eigenwasseranteil erhalten (nicht weiter zukaufen)
- Gewerbe ins Dorf holen /Möglichkeiten vom Schwarzacher Gemeindegebiet ausnutzen, Straßensanierungen
- Nahversorgung durch Supermarkt (Z.B. Lidl) oder auch Modernisierung von Netto, Schaffung Baugebiete, Das Akquirieren von Gewerbebetrieben
- Einkaufsmöglichkeiten, Radweg von Aschenau über Kreuzstrasse nach Schwarzach, Jugendtreff
- Feuerwehren, Kindergarten/Kindertagesstätten, Baugebiete und industrielle Entwicklung
- Raiffeisenbank, Wasserversorgung ausbauen, Feuerwehren stärken durch neue Autos und Instandhaltung Gerätehäuser
- Straßenerneuerung Innerorts, Zusätzlicher Einkaufsmarkt (z.B. REWE), Zusätzliche Einnahmequellen für die Kommune
- Seniorenversorgung, Angebote für Jugendliche, Bessere Einkaufsmöglichkeiten
- Mehr Parkplätze an Schule und Kindergärten, Bau des Spielplatzes in der Schäferstraße, Apotheke
- Firmen ansiedeln, Baugebiet ausweisen, Glasfaserausbau im Außenbereich
- Soziale Einrichtungen, Freizeitangebote für Jugend, Wirtshaus nicht aussterben lassen
- Ansiedlung eines Verbrauchermarktes (EDEKA oder ähnliches) Sanierung vieler Siedlungsstraßen
- Mehr Industrie für mehr Arbeitsplätze und Einnahmen für Schwarzach, Eine Apotheke, Jugendtreff
- Ortsbild verschönern, Durchgangsverkehr besser regulieren (Geschwindigkeit begrenzen)
- Infrastruktur, mehr öffentliche Einrichtungen, Gewerbemöglichkeiten verbessern. (Für Unternehmen den Ort Interessanter machen.) Soziale Themen, mehr Angebote für Jugendliche, junge Familien. Ansiedlung Interessanter machen, auch für größeren Wohnbau.
- Gewerbegebiet, Seniorenwohnheim, Bürgerhau
- das Freibad am Leben erhalten wird, bezahlbarer Wohnraum für Senioren

- Rosengasse auf Vordermann bringen, Wasserleitungen wo es möglich ist, erneuern, Ein Bürgerhaus bauen
- Ansiedlung von Gewerbe verschiedenster Art zur Generierung von nachhaltigen Einnahmen
- Ansiedlung von Gewerbe/Industrie, um Steuereinnahmen der Gemeinde zu erhöhen
- Marktplatz attraktiver gestalten (wird immer mehr zum Sammelpunkt für )
- Rosengasse nach gefühlten 13 Wahlperioden endlich wirklich in Angriff nehmen und nicht nur wieder vor der Wahl versprechen
- Kommunalunternehmen, Sanierung/ Umnutzung von Leerständen mit Ortsansässigen Unternehmen, Ausbau Gewerbegebiet, um Einnahmen für die Gemeinde zu generieren
- Die wieder Einführung des M-Zugs an der Mittelschule, egal wie viele Kinder an unserer Schule sind, je kleiner die Klassen sind, umso besser können die Kids gefördert werden. Wir brauchen bitte dringend wieder eine Apotheke! Einkaufsmöglichkeiten sollten auch verbessert werden, früher gab's da mehr. Nicht schon wieder 30 neue Wohneinheiten am Marktplatz, ohne Geschäft.
- Sinnvoller Umgang mit Steuergeldern z.B. bei öffentlichen Bauten, Stärkung des Ehrenamtes
- Das auf die Schulischen Anliegen und Probleme besser eingegangen wird, Eltern haben oft große Probleme, weil es in Schwarzach immer Sonderregelungen gibt, z. B Hitzefrei, Fortbildung für alle Lehrer...
- Essensangebot in der Mittagsbetreuung (in Niederwinkling wird z.B. täglich frisch und abwechslungsreich gekocht)
- Schwarzach wieder attraktiver für Bürger machen, (Geschäfte, Jugendangebote, Eisdiele.)
- TOP 1 - SEHR wichtig:
Da wir praktisch keinen öffentlichen Versammlungs- / Veranstaltungsraum in Schwarzach mehr haben, benötigen wir dringend eine Art Bürgerhaus, Begegnungszentrum o.Ä. wo sich Vereine und Institutionen treffen können.
- TOP 2: Regionales Wärmeversorgungskonzept für immer mehr Haushalte
- TOP 3: Senioren- / Pflegeheim-Angebot schaffen

Die abgefragten Daten haben keine Zuordnung zu natürlichen Personen. Die Daten werden sicher von der Umfrageplattform zum 31.12.2025 gelöscht.